



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

14.10.1937 (Nr. 282)

Wie war's beim Kampf um Wollan?



Heute: *Belgien* und *Belgien*

Parteiamtliche Tageszeitung

der Nationalsozialistischen Bremens

Nachrichtenblatt der Deutschen Arbeitsfront Bremen

Amtsblatt des Senats der freien Hansestadt Bremen

ersch. 2mal wöchentlich. Monatsbetrag: 4,00 M. (einfach), 2,00 M. (Zustellungs- und Postgebühren). Einzelhefte: 20 Pf. (einfach), 10 Pf. (Zustellungs- und Postgebühren). In voraus zahlbar. Abbestellung: 15 Tage vorher. Bei Abbestellung ist der Betrag des letzten Heftes zu zahlen. Druck- und Verlagsanstalt: Nationalsozialistische Partei Bremen, Postfach 100, Bremen. Telefon: 111 15.

Das amtliche Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Anzeigen-Grundpreise: Die 20-mm-Spalte im Anzeigenblatt 12 Pf., die 10-mm-Spalte im Anzeigenblatt 7 Pf. Ermäßigte Grundpreise (für kleine Familien-Anzeigen u. a.) sowie sonstige Bedingungen siehe 6. (Anzeigenblatt) O. für Anzeigen durch Fernsprecher siehe 6. (Anzeigenblatt) O. Druckzeit: Sonntag 12-13 Uhr, werktäglich 12-13 Uhr. Schriftleitung: Dienstag und Donnerstag 12-13 Uhr.

Nr. 282 / 7. Jahrgang

Donnerstag, 14. Oktober 1937

Einzelpreis 15 Hpf.

Der Führer erkennt Belgiens Unverletzlichkeit an

Ein Beitrag zur Sicherung des europäischen Friedens auf Grund unmittelbarer Verständigung Berlin-Brüssel

Berlin, 14. Oktober

Gestern mittag sind im Auswärtigen Amt die nachfolgenden Noten des Reichsministers des Auswärtigen Freiherrn von Neurath und des belgischen Gesandten Blomte Jacques Davignon ausgetauscht worden:

Berlin, den 13. Oktober 1937.

Herr Gesandter!

Im Namen der Deutschen Regierung habe ich die Ehre, Eurer Excellenz folgendes mitzuteilen: Die Deutsche Regierung hat mit besonderem Interesse Kenntnis von den öffentlichen Erklärungen genommen, die die Belgische Regierung zur Klärung der internationalen Stellung Belgiens abgegeben hat. Sie hat ihrerseits wiederholt, insbesondere durch die Erklärung des Deutschen Reichslegations in seiner Rede vom 30. Januar 1937, ihre Auffassung in dieser Hinsicht zum Ausdruck gebracht. Andererseits hat die Deutsche Regierung Kenntnis genommen von der Erklärung der Königlich-Belgischen und der Französischen Regierung vom 24. April 1937.

Anspruch nehmen kann, und in dem Wunsch, die friedlichen Beziehungen der beiden Länder zu stärken, hält die Deutsche Regierung es für angebracht, ihre Haltung gegenüber Belgien schon jetzt zu präzisieren. Zu diesem Zweck gibt sie folgende Erklärung ab:

1. Die Deutsche Regierung hat mit Genommen von der Auffassung, dass die Belgische Regierung auf Grund ihrer eigenen Zuständigkeit Anspruch haben kann, nämlich:
a) dass sie in voller Souveränität eine Politik der Unabhängigkeit zu verfolgen gedenkt;
b) dass sie entschlossen ist, die Grenzen Belgiens mit allen ihren Kräften gegen jeden Angriff und jede Invasion zu verteidigen, zu verhindern, dass das belgische Gebiet für einen Angriff gegen einen anderen Staat als Durchmarschland oder als Operationsbasis zu Lande, zur See oder in der Luft benutzt wird, und zu diesem Zwecke die Verteidigung Belgiens in wirksamer Weise zu organisieren.
2. Die Deutsche Regierung stellt fest, dass die Unverletzlichkeit und die Integrität Belgiens für die Weltmächte von gemeinsamem Interesse sind. Sie bekräftigt ihren Entschluss, diese Unverletzlichkeit und Integrität unter keinen Umständen zu beeinträchtigen und jederzeit

das belgische Gebiet zu respektieren, ausgenommen selbstverständlich in dem Fall, dass Belgien in einem bewaffneten Konflikt, in den Deutschland verwickelt ist, bei einer gegen Deutschland gerichteten militärischen Aktion mitwirken würde.

3. Die Deutsche Regierung ist bereit, ebenso wie die Königlich-Belgische und die Französische Regierung, Belgien Beistand zu gewähren, falls es Gegenstand eines Angriffes oder einer Invasion sein sollte.

Ich benutze auch diesen Anlaß, zu sagen.

Freiherr von Neurath.

Belgische Gesandtschaft
W e r l i n, den 13. Oktober 1937

Herr Minister!

Im Auftrage meiner Regierung habe ich die Ehre, Eurer Excellenz folgendes mitzuteilen: Die Königlich-Belgische Regierung hat mit großer Genugtuung von der Erklärung mit Genommen, die ihr heute von der Reichsregierung mitgeteilt worden ist. Sie spricht ihr dafür ihren besten Dank aus.

Ich benutze auch diesen Anlaß, zu sagen.

Blomte Jacques Davignon.

Befriedigung in Brüssel

Brüssel, 14. Oktober.

Der deutsche Gesandte, Freiherr von Neurath, wurde gestern mittag vom belgischen Außenminister Spaak empfangen. Im Anschluss daran empfing Außenminister Spaak die Beratung des belgischen Reichslegations in Brüssel. Der belgische Reichslegationsrat hat die deutsche Erklärung aus und hat hervor, dass damit ein wertvoller Beitrag zur Konsolidierung des Friedens in Europa geleistet wurde. Der belgische Reichslegationsrat hat die deutsche Erklärung aus und hat hervor, dass damit ein wertvoller Beitrag zur Konsolidierung des Friedens in Europa geleistet wurde. Der belgische Reichslegationsrat hat die deutsche Erklärung aus und hat hervor, dass damit ein wertvoller Beitrag zur Konsolidierung des Friedens in Europa geleistet wurde.

Notenaustausch von weittragender Bedeutung

Zu dem vorstehenden Notenaustausch wird von deutscher Seite folgendes mitgeteilt: Die deutsche Regierung hat die belgische Erklärung mit großer Genugtuung entgegengenommen. Sie hat die belgische Erklärung aus und hat hervor, dass damit ein wertvoller Beitrag zur Konsolidierung des Friedens in Europa geleistet wurde. Der belgische Reichslegationsrat hat die deutsche Erklärung aus und hat hervor, dass damit ein wertvoller Beitrag zur Konsolidierung des Friedens in Europa geleistet wurde.

Reichsminister in seiner Rede vom 30. Januar 1937, hat die deutsche Regierung ihre Haltung gegenüber Belgien schon jetzt zu präzisieren. Zu diesem Zweck gibt sie folgende Erklärung ab: Die Deutsche Regierung stellt fest, dass die Unverletzlichkeit und die Integrität Belgiens für die Weltmächte von gemeinsamem Interesse sind. Sie bekräftigt ihren Entschluss, diese Unverletzlichkeit und Integrität unter keinen Umständen zu beeinträchtigen und jederzeit

gische Streitkräfte auf der Seite unserer Gegner mitzuführen, sondern auch dann, wenn sich die belgische Regierung — etwa auf Grund der Zugewandtheit Belgiens zum Völkerbund — bereit finden sollte, belgisches Gebiet den feindlichen Streitkräften als Durchmarschland oder als Operationsbasis zur Verfügung zu stellen. Ferner hat die Reichsregierung, entsprechend der Auffassung des Führers und Reichslegations, mit ihrer Verpflichtung, die Unverletzlichkeit und Integrität Belgiens zu respektieren, die Verteidigung Belgiens zu unterstützen, falls es Gegenstand eines Angriffes oder einer Invasion sein sollte.

Aktive Friedenspolitik

Die anderen reden, Deutschland handelt

J. B. D. Bremen, 14. Oktober

Die anderen reden, Deutschland handelt! Wie oft können wir das schon mit tiefer Genugtuung feststellen und wie wenig leidet — hat die Welt daraus die entsprechenden Folgerungen gezogen. Nun liegt ein neuer weitgehender Friedensakt des Führers vor uns, der einmal mehr die deutsche Politik in der Welt zeigt. Die deutsche Politik ist eine Politik der aktiven Friedenspolitik. Sie ist eine Politik, die den Frieden nicht nur durch die Vermeidung von Kriegen, sondern auch durch die Förderung des Friedens zu erreichen sucht. Sie ist eine Politik, die den Frieden nicht nur durch die Vermeidung von Kriegen, sondern auch durch die Förderung des Friedens zu erreichen sucht.

Bodenlose Prager Unverschämtheit

Tschechischer Minister duldet deutschfeindliche Kunstaussstellung / haarschräubende Beschimpfung des deutschen Volkes

Prag, 14. Oktober.

Das Blatt der Subversiven Partei, „Die Zeit“, meldet unter der Überschrift: „Neuer Wagnis-Stand in Prag — Verunglimpfung Deutschlands und Italiens auf einer Kunstaussstellung“. In Anknüpfung an die Ausstellung „Die deutsche Kunst der Gegenwart“ in Prag, die am 14. Oktober eröffnet wurde, wird in der „Zeit“ folgende Erklärung veröffentlicht: „Die deutsche Kunst der Gegenwart“ ist eine Ausstellung, die die deutsche Kunst der Gegenwart zeigt. Sie ist eine Ausstellung, die die deutsche Kunst der Gegenwart zeigt. Sie ist eine Ausstellung, die die deutsche Kunst der Gegenwart zeigt.

Wie erinnerlich, kam es bereits vor drei Jahren, nämlich einer „Wagnis“-Kunstaussstellung in Prag zu einer politischen Schandale, aus dem die beteiligten Kreise, nicht zuletzt die tschechischen Regierungskreise, die Lehrsätze ziehen können, dass sich der nationalsozialistische Staat eine Verunglimpfung seiner führenden Männer unter keinen Umständen gefallen lässt. Der deutsche Gesandte in Prag hatte seinerzeit zweimal gegen die Beleidigung des deutschen Volkes, wie sie durch einzelne tschechische Machwerke der ersten Ausstellung erfolgte, energig protestiert. Doch man hat sich in Prag nach jener schamlosen Entlarzung der niederrichtenden Lage von der deutschen Kunst nicht nur nicht beirren lassen, sondern verdrängt sich jetzt durch die Teilnahme des tschechischen Schminkeins an der Eröffnung der Ausstellung ebenfalls ein Bild dafür, dass die Prager Regierung die bodenlose Beleidigung des Führers und des ganzen deutschen Volkes zum mindesten duldet. Durch diesen Verdrängungsakt

pragmatischen Ministerium und Schmutz-Ausstellung erhält der auf sich schon alarmierende Fall einen derart herausfordernden Charakter, dass es mit einer bloßen Appropinquation der tschechischen Kreise, die sich in der Ausstellung zeigen, nicht ausreicht. Die Ausstellung muss als eine Schandveranstaltung betrachtet werden, die die deutsche Kunst der Gegenwart zeigt. Sie ist eine Ausstellung, die die deutsche Kunst der Gegenwart zeigt. Sie ist eine Ausstellung, die die deutsche Kunst der Gegenwart zeigt.

Unser Tagesspiegel

Spanische Streitkräfte haben an einem Tag ein Flugzeug abgeschossen.

London und Paris sind nunmehr bereit, die Spanier-Prage vor dem Nichter zu versenken, auszuheben zu verhandeln.

Deutschland hat in einer Note Belgiens Unverletzlichkeit anerkannt.

In Bremen wurde eine NS-Schule für soziale Jugendleiter eröffnet.

Die Schulungs-Schule feierte ihr 75-jähriges Bestehen.

Die Bremer Polizei wartet vor einem Scheitern, der hier und in der Umgebung sein Unwesen treibt.

Der Reichsstatthalter widmete Dr. Nigels einen ehrenvollen Platz des Schminkeins Halle 2 wurden zwei neue deutsche Redakteure aufgestellt.

Elegante
Damenwäsche
in zarten Pastellfarben
von
Hinrichs & Bollweg

Die glückliche Geburt ihres dritten Sohnes zeigen hoch erfreut an
Zehnspektor **Johannes Jung** und Frau **Emma**, geb. Ehrke
Bremen, den 10. Oktober 1937

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen in dankbarer Freude an
Hildegard Ohmeyer, geb. Bielowitz
Heinz Ohmeyer
Bremen, den 13. Oktober 1937
z. Z. Wismarstr. 10

Ihre Verlobung geben bekannt
Ursel Luitjens
Franz Braza
Utz. 16. (E) Komp./Inf.-Rgt. 65
16. Oktober 1937
Bremen
Meininger 5, 40
Delmenhorst

Die Verlobung ihrer Tochter
Gertrud
mit Herrn
Theo Glöckner
geben bekannt
Heinrich Frau
und
Heinrich Frau
Bremen, den 10. Oktober 1937
Rein Gamplog

Für die uns anlässlich unserer Silber-Jubiläum erwiesenen Aufmerksamkeit sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
Carl Semme und Frau
Hoffenstraße 23.

Frau Meier
nach 80 Jahren und führt sich noch so frisch und jung. Ihr Wunsch: Die Natur in ihrer Zügelung unterliegen und täglich Sonnen-See trinken.
Bis 10. Okt. 1937
Zur Lake in Westfalen und Dringstein
bestellt bei:
Danz. Reg. & S. 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1728, 1729, 1730, 1731, 1732, 1733, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744, 1745, 1746, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661,

Eine tapferere Rettungstat

Parteienoffizier löst gefährlichen Autobrand — Vor dem Verbrennen behütet

wh. Gernrode (Hanz), 13. Oktober.
In der Gaarnabelfurde bei Stubbenberg brüllten die trotz harter Gefälle nicht abgebremsen Anhänger so schwer auf eine Jugamaschine, daß diese umkippte. Dabei wurde der Beifahrer totgeschlagen. Der Jugamaschinenführer erlitt lebensgefährliche Verletzungen. Die erste Hilfe leistete ein mit seinem Personentransporter hinter dem rückwärts fahrenden Parteienoffizier aus Halle, der sofort das Feuer löschte, das aus der Brennstoffpumpe herausströmte. Die beiden anderen Männer verbrannten an den schweren Verletzungen, daß es nicht bei lebendigem Leibe verbrannte. Die Rettung war um so schwieriger, als der erste Anhänger mit vollen Benzinfässern beladen war, von denen einer sogar den Berg hinunterrollte.

Stichflamme beim Autowaschen

wh. Halle, 13. Oktober.
Wegen fahrlässiger Zügelung wurde vom hiesigen Schöffengericht ein 20jähriger Arbeiter unter Verurteilung der Weisung des hiesigen Schöffengerichts zu 150 Mark Geldstrafe verurteilt. Der Angeklagte wollte mit dem Benzinwagen seinen gemeinsamen Gehörten waschen. Als er dabei den Benzinbehälter mit dem Metallstiel am Boden des Benzinbehälters ansetzte, entzündete sich das Benzin. Der Angeklagte wurde durch die Stichflamme in die Brust getroffen. Er wurde sofort in ein Krankenhaus gebracht, wo er sich jetzt befindet. Der Angeklagte ist 20 Jahre alt und wohnt in Halle.

Aus 70 m Höhe abgestürzt

h. München, 13. Oktober.
In den Berchtesgaden Bergen wurde heute der Bergsteiger Franz Klingenstein, der seit dem 3. Oktober vermißt wurde, tot aufgefunden. Klingenstein befand sich in diesem Zuge die Kletterpartie. Er wurde von einem Felsblock von 70 m Höhe abgestürzt. Er wurde sofort in ein Krankenhaus gebracht, wo er sich jetzt befindet. Der Angeklagte ist 35 Jahre alt und wohnt in München.

Ein Betrunkener auf dem Fuhrweck

s. Kohnberg, 13. Oktober.
Der Gau Osnabrück hatte am Montag einen Anglistag zu verzeichnen, der nicht weniger als sechs Leichen auf dem Fuhrweck aufwies. Der Angeklagte wurde von einem Felsblock von 70 m Höhe abgestürzt. Er wurde sofort in ein Krankenhaus gebracht, wo er sich jetzt befindet. Der Angeklagte ist 35 Jahre alt und wohnt in Kohnberg.

„Zur Heirat nicht brauchbar“

r. Berlin, 13. Oktober.
Mit den Gaunereien eines Heiratsschwindlers, des 36 Jahre alten Heinrich Sebe, hatte sich das Schöffengericht zu befassen. Sebe, ein arbeitsloser Mann, hatte sich seit längerer Zeit schon an den Heiratsschwindler gelistet. Er pflegte sich seine Opfer fast ausschließlich unter älteren Frauen auszuwählen. Mit Hilfe einiger „früherer“ Sparsparanten und gewisser Bekanntschaften gelang es ihm, seinen Bräuten vorzutäuschen, daß er Besitzer eines größeren Vermögens sei, über das er jedoch im Augenblick nicht verfügen könne. Auf diese Weise hatten sich die Heiratsschwindlerinnen selbstverleumdungsgemäß über ihre „vorübergehende Verlegenheit“ hinweggesetzt, indem sie dem Schwindler Zeit und Geld für die Heirat geliehen. In einem Fall waren es über 1000 RM, zur Verfügung gestellt. Bezeichnend für die Stupideität des Angeklagten ist seine Bemerkung, daß die Frauen zum Heiraten alle nicht zu gebrauchen seien, weil

aber gut zum Gedächtnis. Das Gericht verurteilte den Angeklagten wegen mehrfachen Betruges zu einem Jahr drei Monaten Gefängnis.

Bluttransfusion auf der Landstraße

London, 13. Oktober.
Ueber die Landstraße nach Grenob, in der Nähe von Northampton, wurde mit ungewöhnlicher Geschwindigkeit ein Motorrad. Am Steuer lag ein 25jähriger junger Mann und hinten auf dem Sozius saß ein 15jähriger Junge. Die beiden Fahrer waren sehr schön und der überaus schönen Schönheit mit der amerikanischen Frisur. Die beiden Fahrer waren sehr schön und der überaus schönen Schönheit mit der amerikanischen Frisur. Die beiden Fahrer waren sehr schön und der überaus schönen Schönheit mit der amerikanischen Frisur.

Während der junge Mann laut lächelte, gab das Mädchen seinen Kopf nach hinten. Bei dem Fall war das Motorrad über die Landstraße gestürzt. Der junge Mann wurde schwer verletzt. Er wurde sofort in ein Krankenhaus gebracht, wo er sich jetzt befindet. Der Angeklagte ist 25 Jahre alt und wohnt in London.

Erpressung mit einer Leiche

Kemont, 13. Oktober.
Aus Streetsville (Ontario) wird ein Erpressungsversuch gemeldet, der in seiner Gemeinheit und völliger Rücksichtslosigkeit menschlicher Empfindungen, den neuesten und schrecklichsten Gangstermethoden darstellt. Nachdem es dem amerikanischen Unternehmern gelungen ist, mehrere hunderttausend Dollar an Erpressungen an lebenden Personen zu beschaffen, hat er nun die Opfer auf den Friedhöfen. So verfuhr er während der Nacht. Der Verbrecher, der Begräbnis eines wohlhabenden Mannes, erbrachte den Sarg und raubte die Leiche eines Mannes, der in der Vergangenheit eine große Rolle gespielt hatte. Die Leiche wurde in einem Sarg gefunden. Der Angeklagte ist 35 Jahre alt und wohnt in Kemont.

Wittelschmerz verurteilt. Bei einem Bandenführer, der in der hiesigen Gefängnisverwaltung als Leiter der Gefängnisverwaltung tätig war, wurde ein Verbrechen begangen. Der Angeklagte wurde von einem Felsblock von 70 m Höhe abgestürzt. Er wurde sofort in ein Krankenhaus gebracht, wo er sich jetzt befindet. Der Angeklagte ist 35 Jahre alt und wohnt in Wittelschmerz.

Erster Scherz im Ringkampf. Auf dem Ring des Ringkampfes ist am Dienstagmorgen der erste Scherz zwischen zwei Mannen im Ring. Die beiden Männer waren sehr schön und der überaus schönen Schönheit mit der amerikanischen Frisur. Die beiden Männer waren sehr schön und der überaus schönen Schönheit mit der amerikanischen Frisur.

Euwe — Aljechin 2:2

Die vierte Partie: Nach wieder war das Thema „Kampfliche Verteidigung im Damengammit“ Gegenstand neuer Erfolgserfolge von Seiten beider Gegner. Die Schachtheorie wird durch die Untersuchung dieser Gefährdung seitens eines Erpressers und Weltmeisters in einem Kampf recht bereichert. Dr. Aljechin, der wieder die weißen Figuren führte, wich im 7. Zuge von der bisherigen Theorie ab. Er spielte 7. Bg5, was von dem Weltmeister als ein sehr gutes Spiel angesehen wurde. Die Partie verlief auf wieder recht unentschieden, und die Spannung blieb bis zum Ende. Die beiden Männer waren sehr schön und der überaus schönen Schönheit mit der amerikanischen Frisur. Die beiden Männer waren sehr schön und der überaus schönen Schönheit mit der amerikanischen Frisur.



Zufriedene Raucher

Ja, die SALEM RUND schmeckt allen gut. Das macht der reine, naturfrische Tabak. Täglich verlassen über eine Million Packungen die Salem-Fabrik. So groß ist die Nachfrage und damit auch die Gewähr für den Raucher, stets frische Zigaretten SALEM RUND zu bekommen.



Wissenschaft im Dienste der Heimatpflege

Niedersachsentag in Göttingen

In der niedersächsischen Landesuniversität Göttingen waren die Heimat- und Volkskundelehrer am 27. Niedersachsentag, der als Tag der Heimatpflege bezeichnet wird, versammelt. Eine stattliche Anzahl namhafter Wissenschaftler und Heimatforscher haben auf dieser unter dem Gesichtspunkt „Wissenschaft im Dienste der Heimatpflege“ stehenden Tagung das Wort genommen zu Vorträgen über die Heimatpflege und die Aufgaben der Heimatforscher. Der Niedersachsentag ist eine Veranstaltung der Provinzial-Heimatpfleger. Prof. Dr. J. A. B. Zittel, der Vorsitzende der Tagung, hat in seinem Vortrag die Aufgaben der Heimatforscher in der Gegenwart und Zukunft dargestellt. Er hat betont, dass die Heimatforscher eine wichtige Rolle spielen, um die Heimat zu erhalten und zu pflegen. Er hat auch die Aufgaben der Heimatforscher in der Zukunft dargestellt. Er hat betont, dass die Heimatforscher eine wichtige Rolle spielen, um die Heimat zu erhalten und zu pflegen.

fordern und -pflegen, die exakt wissenschaftlich vorzugehen vermögen!

Die Tagung wurde abgehalten in einem Saal, der vom Rektor der Universität Göttingen, Prof. Dr. H. G. O. Grimm, im benachbarten Rippoldberg an der Weser.

Jahrestagung der Wilhelm-Raab-Gesellschaft. Die Wilhelm-Raab-Gesellschaft hielt ihre diesjährige Versammlung in Göttingen ab. Der Tagung war die 25-Jährige der rührigen Dörsner Vereinigung der Raab-Freunde verbunden. Der künstlerische Teil der Tagung bestand aus einem Festessen des Dichters Karl Bodo von Wedem und einer Festsprache mit Vorträgen der Staatschachspielerin Frieda Zahn. Die nächste Jahresversammlung findet in Leipzig statt.

Deutscher Geographentag 1937. In Göttingen begann der Deutsche Geographentag 1937 mit einer Tagung der west- und nordwestdeutschen Geographen. Im Hinblick auf den Internationalen Geographentag in Amsterdam im nächsten Jahre wird der erst für 1938 fällige Deutsche Geographentag bereits in diesem Jahre abgehalten.

Lord Russell hilft für die englische Wissenschaft. Der englische Naturwissenschaftler Lord Russell, der durch seine beispiellosen Spenden für Wohltätigkeitszwecke schon häufig von sich reden machte, hat der Universität Oxford wieder eine Million Pfund Sterling für den Bau eines neuen Kolleges für soziale Studien geschenkt. Gleichzeitig hat er der Universität Oxford weitere 3.000.000 Pfund für Forschungen auf dem Gebiet der Medizin zur Verfügung gestellt. Vor kaum einem Jahr hatte Lord Russell der Universität Oxford bereits eine Summe von zwei Millionen Pfund geschenkt. Insgesamt belaufen sich die Spenden des Lord Russell für soziale Studien auf über zehn Millionen Pfund, abgesehen von „kleinere“ Schenkungen bis zu 10.000 Pfund.

Richtige Herbstarbeit ist Vorsorge zum Erfolg — Die alte Frage: „Wo liegt der Fehler?“

Verantwortlich: Heinz Tischer